



LEVI SCHLEGTENDAL

KANDIDATUR ZUM STELLVERTRETENDEN LANDESVORSITZENDEN



Liebe Jusos,

ich kandidiere für den Landesvorstand, weil ich es als meine demokratische Pflicht betrachte, meinen gesellschaftlichen Forderungen auch politisches Engagement folgen zu lassen. Ganz nach dem Motto der Band "Die Ärzte" - "Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt so ist, wie sie ist. Es wäre nur deine Schuld, wenn sie so bleibt." Provokant ausgedrückt möchte ich nicht schuld daran sein, dass die politische Situation in Thüringen so bleibt, wie sie ist. Umfragen zur Demokratiezufriedenheit und zur Verbreitung von (Rechts-)Populismus zeigen, dass in unserem Bundesland große Herausforderungen auf uns warten, die wir gemeinsam angehen müssen.

In einem Land, in dem eine faschistische Partei die zweitgrößte Fraktion im Landtag stellt, in dem es ernsthaft möglich ist, dass eine solche Partei in Thüringen an der Regierung beteiligt wird und in dem die Zustimmungswerte zu den Grundprinzipien einer funktionierenden Demokratie Negativrekorde erreichen, werden wir mehr denn je gebraucht. Wir müssen Thüringen verändern!

Mein politisches Handeln orientiert sich am demokratischen Sozialismus. Für mich bedeutet das, dass die Gesellschaft demokratisch die Möglichkeit haben muss, Ressourcen umzuverteilen, damit Individuen und soziale Gruppen frei von ökonomischen, sozialen, politischen und ideologischen Zwängen sein können. In unserem Freistaat Thüringen finden diese Überzeugungen noch keine Mehrheit.

Das müssen wir mit Blick auf die nächste Landtagswahl ändern. Dafür möchte ich mit euch kämpfen!

INTERNATIONALISMUS UND EUROPA

Meinen Beitrag dazu möchte ich insbesondere leisten, indem ich die Jusos bei ihrer Europa- und Außenpolitik durch Organisations-, Bündnis- und Bildungsarbeit unterstütze. Europa ist für mich mehr als eine Herzensangelegenheit. Durch meine Erfahrungen im Rahmen von Erasmus, Austauschprogrammen und eigenen Reisen habe ich erkannt, dass Europa eine der zentralsten Zukunftsfragen unserer Generation ist. Der grundlegende internationalistische Gedanke der europäischen Einigung, der darauf abzielt, friedlich, demokratisch und grenzübergreifend Identitäten und Institutionen zu schaffen, die eine freie, demokratische, vielfältige, nachhaltige und sichere Gesellschaft ermöglichen, ist für mich inspirierend.

Für mich stellt sich die Zukunftsfrage: Wo führt uns diese Welt hin, wenn wir keine Grenzen überwinden, die Rechtsextreme, Konservative und Reaktionäre durch unsere Köpfe ziehen wollen? Wir werden unweigerlich an den großen Herausforderungen scheitern, die unsere Generation bedrohen, und daran, eine bessere Welt zu gestalten. Daher ist es unsere Pflicht, an den Orten, an denen wir aktiv sind, den internationalistischen Gedanken zu verteidigen.

In Thüringen stehen wir an vorderster Front, um ein demokratisches, sozialistisches und internationalistisches Weltbild zu verteidigen. In Thüringen sind nationalistische, chauvinistische und antidemokratische Kräfte präsent, die unsere Zukunft bedrohen. Sie leugnen die Klimakrise, multiplizieren rassistische Einstellungen und sehen dämlicher Weise Nationalismus als Antwort auf grenzübergreifende Probleme. Thüringen ist teilweise ein Zentrum für den antiinternationalistischen Gedanken und daher unser Schlachtfeld für die Ideen eines geeinten Europas und des Internationalismus.

Leider versagt die EU selber oft darin, rückwärtsgerichtetes und zukunftserschütterndes Gedankengut zu überwinden. Die unzureichenden Bemühungen im Kampf gegen den Klimawandel, die Tendenz, eine Festung in der Migrationspolitik aufzubauen, und neoliberale Vorschläge zur Bekämpfung sozialer Ungleichheiten in Europa tragen nicht dazu bei, den internationalistischen Kern der EU zu fördern. Im Gegenteil, je öfter die EU ihre eigenen Werte verrät, desto stärker wird ein Klima der Ablehnung internationalistischer Ziele erzeugt. So eine EU wollen wir nicht.

WAS ICH MIT EUCH MACHEN MÖCHTE

Konkret möchte ich mich im nächsten Landesvorstand vor allem der inhaltlichen Arbeit im Bereich Europapolitik und Internationalismus widmen. Neben der selbstverständlichen Organisation des Wahlkampfs für die Europawahl und etwaiger inhaltlicher Arbeit auf Bundesebene, wie z.B. in der Vernetzung Internationales möchte ich mit euch vor allem inhaltlich arbeiten. Es ist mir wichtig, dass wir unseren Bildungsauftrag ernst nehmen und eine Diskussionskultur schaffen, die sich den großen Fragen unserer Generation stellt und mindestens versucht Lösungen zu erarbeiten. Um dem rückwärtsgewandten Gedankengut unserer Region entgegenzutreten, müssen wir in der Lage sein, den internationalistischen Gedanken ideell zu verteidigen. Kleinteilige Diskussionen über Fördergelder und Antragsstellungen sind nicht die Diskussionen, die wir führen müssen. Wir müssen uns mit Fragen beschäftigen, was mit unserer Generation passiert, wenn wir uns nicht aktiv der Überwindung von Nationalismus und Reformzurückhaltung widmen.

Es ist möglich, eine gerechtere Welt zu schaffen! Und wir können damit in Thüringen beginnen. Mit unserem Engagement können wir viel erreichen. Ich freue mich auf die kommende Zeit und auf eure Unterstützung. Bei Fragen zu meiner Kandidatur könnt ihr mich sehr gerne kontaktieren.

**Mit europäischen Grüßen,
Levi**

PERSÖNLICHES

Ich bin 26 Jahre alt und habe gerade mein Studium der Politikwissenschaft abgeschlossen und arbeite jetzt in Ostthüringen in Gera bei Elisabeth Kaiser im Abgeordnetenbüro und schlage mich dort vor allem mit dem Thema Rechtspopulismus und den hiesigen Nazistrukturen herum. Darüber hinaus werde ich voraussichtlich demnächst in Jena eine Promotion in meinem wissenschaftlichen Schwerpunkt der Demokratie und Autokratieforschung in Ostmittel- und Osteuropa beginnen. Ich bin seit 2016 teil der Jusos und der SPD und habe die verschiedensten Aufgaben in unserem Verband übernommen. Ziel meines politischen Engagements, Arbeit und Forschung ist es die Demokratie zu verteidigen und gleichzeitig Ideen mitzuentwickeln, die es uns ermöglichen Zukunftsvisionen für eine bessere Welt zu entwickeln.

VERBAND

Seit 2020: Stellvertretender Landesvorsitzender
Seit 2023: Sprecher des „Forum Europa“ der SPD
Seit 2022: kooptiertes Mitglied im Landesvorstand der SPD

KONTAKT

Instagram: levischle